

Konzept

Thema **KW Dietikon – Bootsübersetzung an Land**

Von Alfredo Scherngell, DEB (alfredo.scherngell@ekz.ch)
Geprüft

Datum 3. Mai 2018

An Pontonier- und Wasserfahrvereine

Zur Kenntnis an EKZ Betrieb, EKZ Projektleitung, Bauleitung

Beilagen

Kraftwerk Dietikon Bootsübersetzung während Ausserbetriebnahme Kahnrampe

1 Ausgangslage

Das Kraftwerk (KW) Dietikon soll für die neue Konzessionsdauer von 60 Jahren baulich ertüchtigt werden. Beim bestehenden Hauptkraftwerk (HKW) wird ein neuer Fischaufstieg und Fischabstieg gebaut. Die Kahnrampe wird ebenfalls komplett erneuert. Zusätzlich wird auf dem Wehrsporn zur Nutzung der zukünftig erhöhten Restwassermenge ein neues Dotierkraftwerk (DKW) erstellt.

Aufgrund der erfolgten Projektierung und des aktuellen Stands der Bauarbeiten wurde entschieden den Oberwasserkanal ab 14. Mai 2018 bis ca. Ende Februar 2019 zu entleeren, um die Bauarbeiten möglichst effizient und wirtschaftlich realisieren zu können. Das Kraftwerk selbst und damit auch die Kahnrampe für die Bootsübersetzung bleiben bis ca. Ende Oktober 2019 ausser Betrieb.

Mit dem vorliegenden Konzept wird festgelegt wie die Bootsübersetzung beim KW Dietikon im Bedarfsfall, während der Kraftwerksabstellung, gewährleistet werden kann.

- Übersetzung der Personen von Auswasser- zu Einwasserstelle

zu Fuss oder Transport auf eigene Kosten

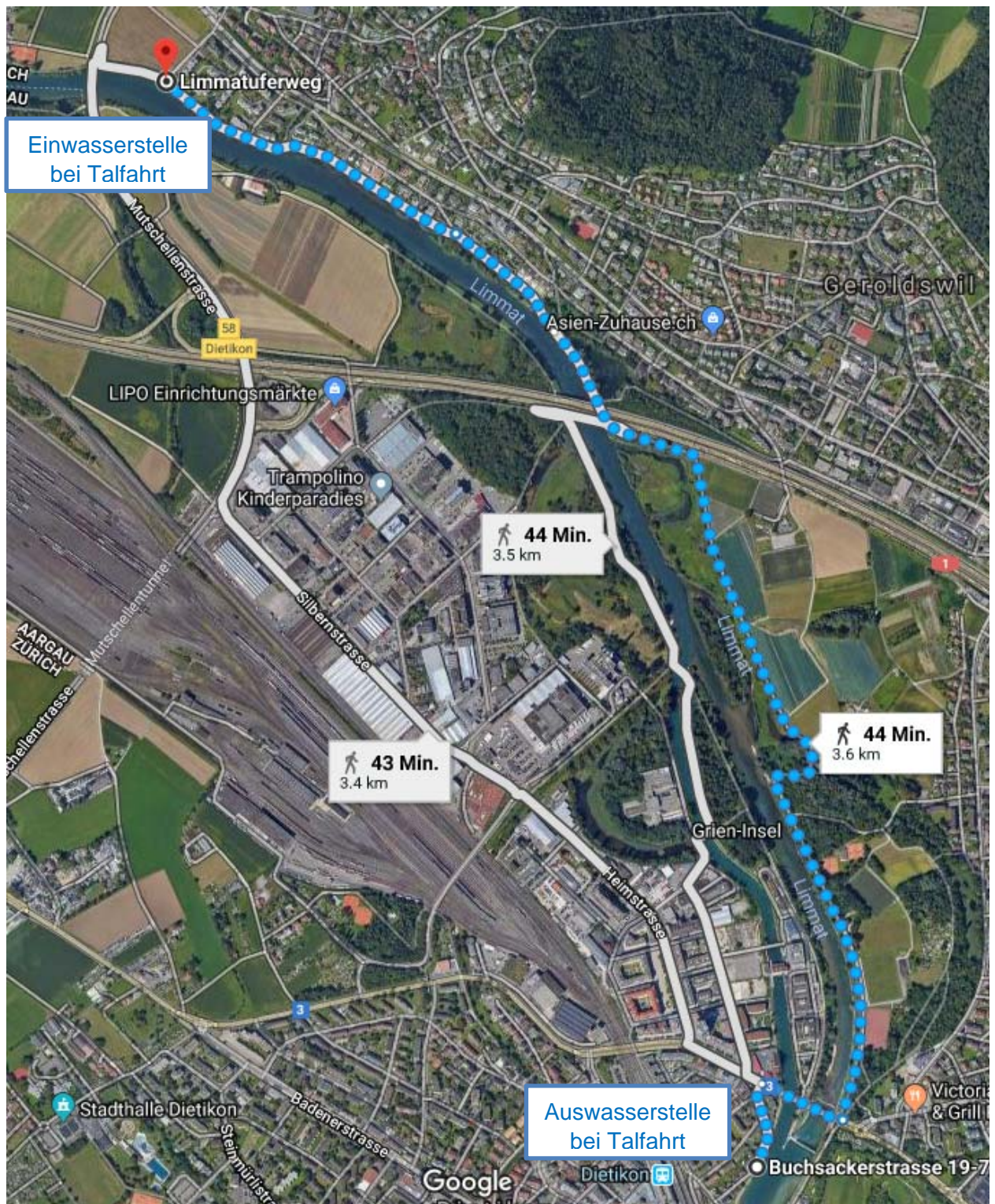


Abbildung 1 Ein und Auswasserstellen für Übersetzen der Boote an Land mit Fussweg (Auszug Google Maps vom 26.04.2018)

2.4 An- und Abmeldung einer Bootsübersetzung

Gemäss Ziffer 2.3 ist eine beabsichtigte Bootsübersetzung im Zeitraum 14. Mai 2018 bis 31. Oktober 2019 mindestens 1 Monat im Voraus anzumelden.

Die Anmeldung hat schriftlich per Email zu erfolgen an

Alfredo Scherngell

Email alfredo.scherngell@ekz.ch

Die Absage einer angemeldeten Übersetzung ist bis 1 Woche vor dem Termin möglich.

3 Schlusswort

Im Zuge der Kraftwerkserneuerung wird auch die Kahnrampe vollständig erneuert.

Damit steht den Nutzern ab Ende 2019 eine moderne Bootsübersetzanlage auf dem Stand der Technik zur Verfügung.

Mit der angebotenen Bootsübersetzung während der Bauphase beabsichtigen die EKZ das gute Verhältnis zu den Pontonier- und Wasserfahrvereinen zu bewahren und eine vernünftige Lösung für alle anzubieten.

Im Gegenzug wird erwartet, dass das Angebot nicht zu exzessiv ausgenutzt wird.

Alfredo Scherngell, Leiter Wasserkraft